

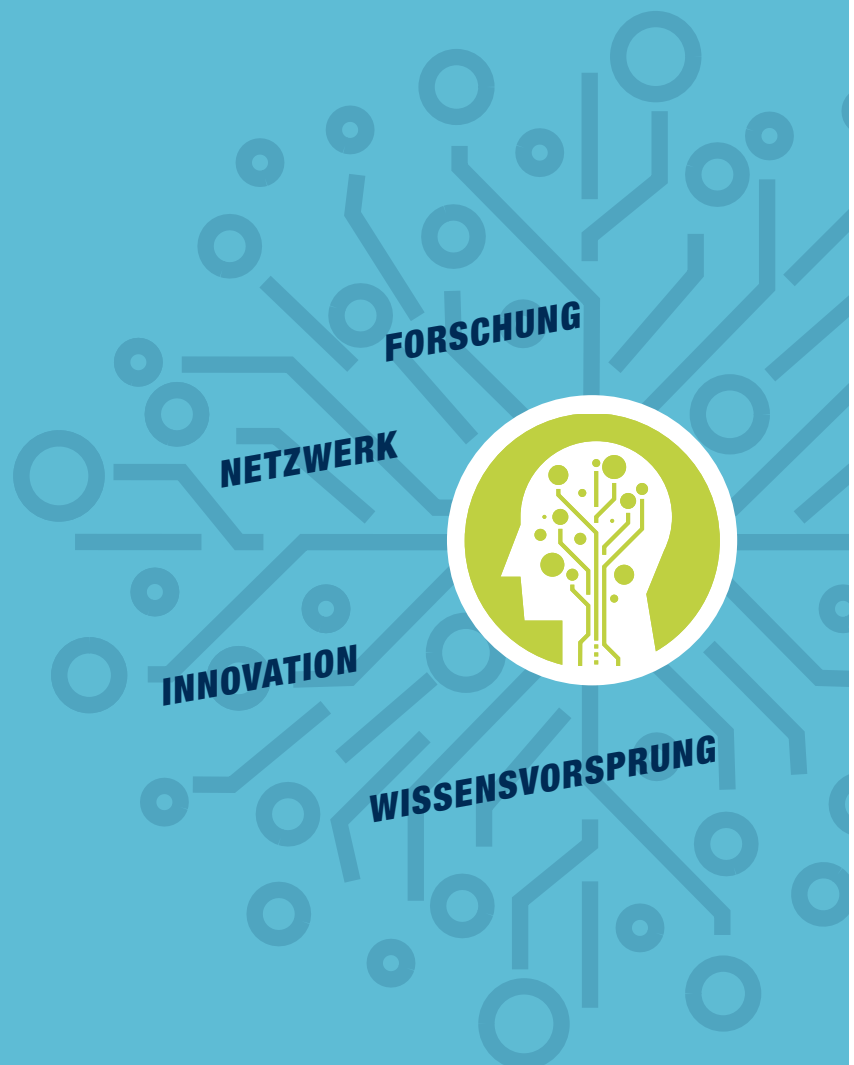
Netzwerk DVGW-Forschung

Impulsgeber und Gestalter für die
Gas- und Wasserwirtschaft durch
technisch-wissenschaftliche Exzellenz

DVGW
2025

STRATEGIE

- ➔ Die Forschungseinrichtungen des DVGW verbinden wissenschaftliche Expertise und Hochschulpartnerschaften mit der Praxis der Gas- und Wasserwirtschaft. Dabei ergänzen sich die einzelnen Institute komplementär in ihren Kompetenzen und bilden gemeinsam mit nationalen und europäischen Partnern ein umfassendes Netzwerk rund um die Themengebiete Energie und Wasser.
- ➔ Die vom DVGW geleistete Forschungsarbeit einschließlich eines systemischen Innovationsmanagements ist dabei Basis für die technische Weiterentwicklung in der Energie- und Wasserwirtschaft, fördert die Regelsetzung und Normung und sichert die wissenschaftliche Qualität von öffentlichen Stellungnahmen des DVGW.

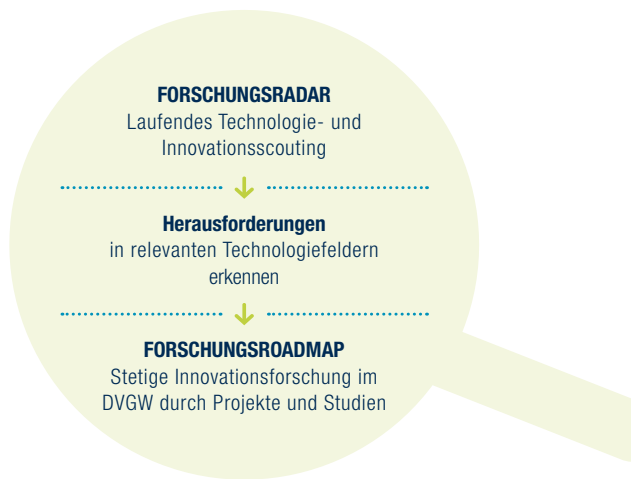


FÜNF ARGUMENTE FÜR EINE STARKE DVGW-FORSCHUNG IM NETZWERK

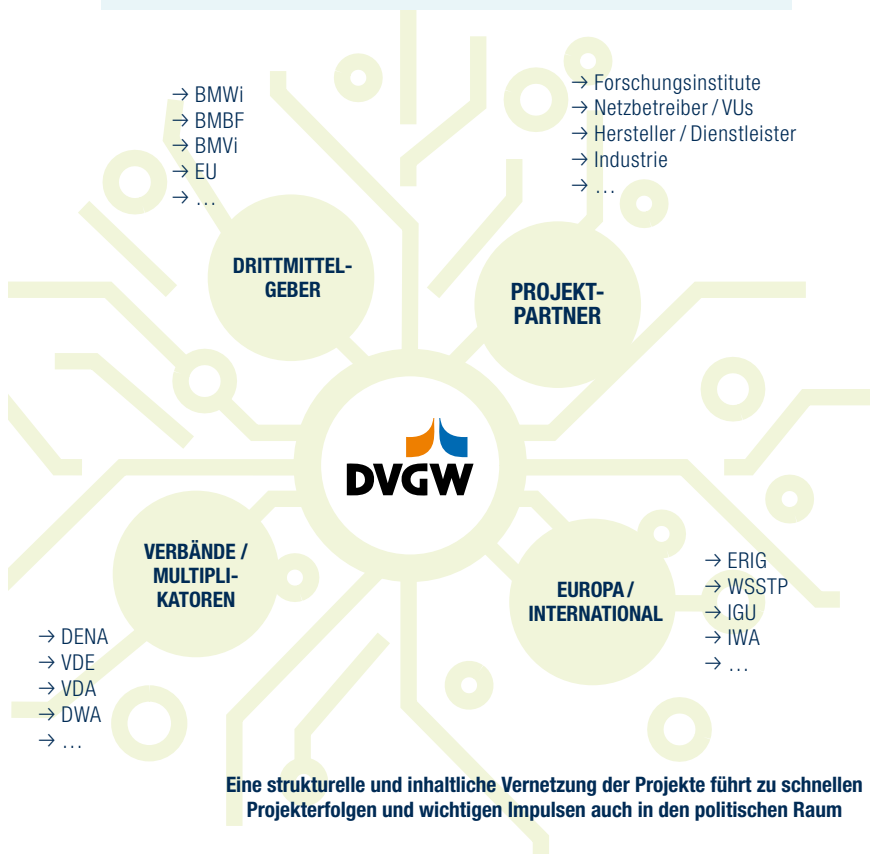
1

Vernetzung führt zu Schnelligkeit, Qualität und Vervielfachung

Durch nationale und internationale Forschungsk Kooperationen wird eine erhebliche Hebelwirkung erzeugt: Zum einen kann das DVGW-eigene Forschungsbudget durch Einwerbung von Drittmitteln und Initiierung gemeinsamer Forschungsprojekte um ein Vielfaches gesteigert werden. Zum anderen führt eine erhöhte Projektanzahl oder ein größerer Projektumfang gleichzeitig zu einer Zunahme der technisch-wissenschaftlichen Kompetenz und des verfügbaren Wissens.



Vom Forschungsradar zu einer Roadmap für die Forschung



2

Herausforderungen und Forschungsbedarfe werden frühzeitig erkannt

Mit einem permanenten Technologie- und Innovations-Scouting trägt der DVGW dazu bei, technische Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und proaktiv mit Forschungsprojekten zu begleiten. Für den DVGW ist dieses sowohl Grundlage zur weiteren Stärkung der Forschungsrelevanz als auch Indikator, um Auswirkungen auf die Gesetzgebung rechtzeitig zu berücksichtigen. Gleichzeitig ist er die Basis zum Ausbau der Zusammenarbeit mit neuen Partnern sowohl in der Energie- als auch in der Wasserforschung.

Aktuelle Beispiele der vernetzten Forschung im DVGW



Water Innovation Circle
Forschungsmemorandum für die Wasserwirtschaft gemeinsam mit der DWA: Identifikation von fünf zentralen Forschungsfeldern über den gesamten Wasserkreislauf.



STORE & GO
Zukunftsweisendes Verbundprojekt der Europäischen Union zur Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien durch Power to Gas mit 27 Projektpartnern aus ganz Europa unter der Federführung des DVGW (Fördervolumen 28 Mio €).



Global Water Research Coalition (GWRC)
GWRC ist ein Zusammenschluss von 14 namhaften internationalen Forschungsorganisationen der Wasserwirtschaft. Das Ziel von GWRC ist der internationale Wissensaustausch über Europa hinaus,

einschließlich der Koordination und Kooperation von Forschungsaktivitäten im Wasserfach mit globaler Bedeutung. Das Netzwerk schafft eine starke weltweite Partnerschaft. Es generiert und liefert Impulse für die DVGW-Wasserforschung. GWRC arbeitet mit der „International Water Association“ (IWA) zusammen.

Die Forschungsstandorte des DVGW

→ Gas- und Wärme-Institut Essen e. V.,
Essen
Dr.-Ing. Rolf Albus
www.gwi-essen.de

→ DVGW-Forschungsstelle TUHH –
Außenstelle des TZW an der
Technischen Universität Hamburg-
Harburg, Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Mathias Ernst
www.tu-harburg.de

→ IWW Rheinisch-Westfälisches
Institut für Wasserforschung
gGmbH, Mülheim a. d. Ruhr
Dr. Wolf Merkel
www.iww-online.de

→ DBI Gas- und Umwelttechnik
GmbH, Leipzig
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Krause
www.dbi-gut.de

→ DVGW-Hauptgeschäfts-
stelle, Bonn
Technologie und Innovations-
management
Frank Gröschl
www.dvgw.de

→ DBI Gastechnologisches Institut
gGmbH Freiberg, Freiberg
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Krause
www.dbi-gti.de

→ TZW: DVGW-Technologie-
zentrum Wasser, Karlsruhe
und Außenstelle Dresden
Dr. Josef Klinger
www.tzw.de

→ DVGW-Forschungsstelle am
Engler-Bunte-Institut des Karlsruher
Instituts für Technologie (KIT),
Karlsruhe
Bereich Gastechologie
Prof. Dr.-Ing. Thomas Kolb
www.dvgw-ebi.de

→ DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut
des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT),
Karlsruhe
Bereich Wassertechnologie
Prof. Dr. rer. nat. Harald Horn
www.dvgw-ebi.de

→ DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut
des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT),
Karlsruhe
Bereich Verbrennungstechnik
Prof. Dr.-Ing. Dimosthenis Trimis
www.dvgw-ebi.de

Herausgeber
DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein
Josef-Wirmer-Straße 1–3
53123 Bonn

Tel.: +49 228 9188-5
Fax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Ansprechpartner
Frank Gröschl

*Kontaktieren Sie uns gerne, wenn
Sie Fragen oder Anregungen zum
Netzwerk DVGW-Forschung haben.*